



## UNTERRICHTSREIHE 7. UND 8. KLASSE

### 2. DOPPELSTUNDE

**Ziele:** Fahren in Gruppen außerhalb des Schonraums

Zeit (Min.)	Bezeichnung	Ziel	Beschreibung	Organisation & Material	Varianten & Hinweise
10	<b>Räder holen, Begrüßung</b>	Einstieg	Die SuS holen ihre Fahrräder vom Radabstellplatz.	Fahrräder, Helme	Ggf. gibt die Lehrkraft die Räder aus.
5	<b>Bike- und Helm- Check</b>	Sicherheit	Die SuS überprüfen ihre Fahrräder auf Verkehrssicherheit und kontrollieren die korrekte Einstellung des Helms.	Bike-/Helm-Check-Liste zum Abhacken	SuS überprüfen ihre Räder und Helme am besten zu zweit.
5	<b>Organisation der Fahrt</b>	Absprache	Die Route wird erläutert und die Lehrkraft bestimmt, welche Schülerin oder welcher Schüler an der hintersten Position fährt. Die Formation (Zweierreihe bzw. Einerreihe bei engen Radwegen) wird festgelegt und das erste Zwischenziel wird genannt.	Evtl. Warnweste für den Hintersten	Das Verhalten beim Fahren in Gruppen sowie die Straßenverkehrsregeln sollten vor Beginn der Ausfahrt wiederholt werden.  Gut sichtbare Kleidung für die Schülerin/ den Schüler an der hintersten Position!
10	<b>Fahrt zum Übungsort 1</b>	Verhalten in der Gruppe	Die Klasse fährt zum ersten Zwischenziel, an dem das folgende Spiel gespielt wird.	-	Verkehrsarme Strecken nutzen!
5	<b>Kommandochoas</b>	Verhalten in der Gruppe	Die SuS fahren in einem definierten Spielfeld durcheinander. Die Lehrkraft ruft „Kommando“ und eins der bekannten Kommandos (z.B. Abbiegen, Hindernis rechts, Hindernis unten etc.). Die SuS zeigen das entsprechende Handzeichen. Wenn das Wort „Kommando“ nicht	Hütchen für das Feld und die Strafrunde	Varianten: - Die Lehrkraft zeigt das Handzeichen, die SuS rufen das Signal. - Die Kommandos müssen auch ausgeführt werden, d.h. Abbiegen, langsamer fahren etc.  Die Strafrunde kann beliebig variiert werden. Es können dort kleine Aufgaben wie z.B. einhändiges Fahren gestellt werden. Die Straf-

# RADFAHREN IN DER SCHULE



			vorher gerufen wird, darf das Zeichen nicht gezeigt werden. Wer es dennoch tut, dreht eine Strafrunde.		runde soll weniger eine Bestrafung darstellen, als vielmehr eine Beschäftigung und Bewegungsalternative.
--	--	--	--	--	--

Zeit (Min.)	Bezeichnung	Ziel	Beschreibung	Organisation & Material	Varianten & Hinweise
10	<b>Fahrt zum Übungsort 2</b>	Verhalten in der Gruppe	Die Klasse fährt zum zweiten Zwischenziel und achtet besonders auf die Kommandos in der Gruppe.	-	Besonders auf das deutliche Zeichengeben und das Weitergeben durch die Gruppe achten!
15	<b>Stop and Go Staffel</b>	Bremsen	Die Klasse wird in 6 Gruppen aufgeteilt. Drei Gruppen bilden je ein Team. Nun wird die Stop and Go Geschicklichkeitsstaffel absolviert, wobei die beiden Teams gegeneinander antreten. Die Gruppen absolvieren den Parcours gemeinsam. Bei mehreren Durchgängen wechselt der Gruppenführer!	Hütchen	Varianten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handzeichen müssen gezeigt werden.</li> <li>- Kommandos müssen gegeben werden.</li> <li>- Handzeichen und Kommandos müssen gegeben werden.</li> <li>- Kollisionen führen zu Strafsekunden.</li> </ul>
20	<b>Rückfahrt</b>	Verhalten in der Gruppe	Hier liegt der Fokus nun auf einem ausreichenden Sicherheitsabstand (ca. eine Fahrradränge bei moderater Geschwindigkeit). Gleichzeitig sollten keine großen Lücken entstehen.	-	Sollte noch Zeit sein, kann auf dem Schulhof noch ein Spiel gespielt werden.
10	<b>Räder abstellen, Verabschiedung</b>	Ausklang	Die SuS stellen ihre Fahrräder wieder am Radabstellplatz ab.	Fahrräder, Helme	Ggf. nimmt die Lehrkraft die Räder entgegen.

SuS = Schülerinnen und Schüler